

KOMPAKT

Warten auf den Freispruch

DÜSSELDORF – Sechs Monate lang hat Deutsche-Bank-Chef Josef Ackermann im Mannesmann-Prozess auf der Anklagebank gesessen: Doch heute Donnerstag wird er das Düsseldorfer Landgericht wohl nach der Urteilsverkündung als unbescholtener Bürger verlassen können. Nach 36 Verhandlungstagen gilt eine Verurteilung des mächtigsten deutschen Bankers und der mitangeklagten Topmanager als äusserst unwahrscheinlich. Angeklagt sind im spektakulärsten Wirtschaftsstrafverfahren Deutschlands neben Ackermann der frühere Mannesmann-Vorstandsvorsitzende Klaus Esser, der ehemalige Aufsichtsratschef Joachim Funk, Ex-IG-Metall-Chef Klaus Zwickel und zwei weitere Mannesmann-Mitarbeiter. (sda)

Die grösste Zahlung

REDMOND – Der Software-Konzern Microsoft will die Aktionäre stärker an den Gewinnen beteiligen. Sie sollen in den kommenden vier Jahren insgesamt 75 Mrd. Dollar erhalten. Microsoft kündigte eine Verdoppelung der Dividende und eine einmalige Sonderdividende von 3 Dollar je Aktie oder insgesamt rund 32 Mrd. Dollar an. Zudem kauft Microsoft in den kommenden vier Jahren eigene Aktien im Wert von bis zu 30 Mrd. Dollar zurück. Es handelt sich um die mit Abstand grösste Zahlung, die ein Unternehmen je an die eigenen Aktionäre gemacht hat. Nach dieser Ankündigung schossen die Microsoft-Aktien nachbörslich um mehr als 5 Prozent auf 29.91 Dollar in die Höhe. Die Aktionäre hatten in der Vergangenheit immer wieder auf deutlich höhere Ausschüttungen gedrängt. Sie begründeten die Forderung mit den riesigen liquiden Mitteln des Unternehmens, der mageren Dividende und dem seit Jahren um 30 Dollar dümpelnden Microsoft-Aktienkurs. (sda)

LAFV-GASTBEITRAG

«Wonnemonat Mai» – nicht für Hedge Funds!

Von Adrian Morger, IFOS Internationale Fonds Service AG

Die anhaltenden Unsicherheiten bezüglich der politischen Entwicklung (Irak), Terroranschlägen und insbesondere die wieder aufgeflammete Diskussion um die Inflation (hoher Ölpreis, gute Arbeitsmarktdaten) sorgten im Mai 2004 für einen Anstieg der Volatilitäten an den internationalen Finanzmärkten. Der Monat Mai 2004 war gemäss dem HFR Fund of Funds Index der schlechteste Hedge Fund-Monat seit Juli 2002. Optimistische und pessimistische Erwartungen der Investoren wechselten rasch und heftig, was die meisten Hedge Fund-Strategien im Mai 2004 vor grosse Herausforderungen stellte.

Das Aktienumfeld veranlasste Long/Short-Equity-Manager defensiv positioniert zu sein, d. h. die Gross Exposures (Total von Long- und Short-Positionen) waren tief. Die Manager konzentrierten sich weiterhin auf die Fundamentaldaten der Unternehmen und sind durchschnittlich Net Long investiert, was bedeutet, dass die meisten Manager in den nächsten Monaten positive Aktienmärkte erwarten. Im Mai mussten die meisten asiatischen Long/Short-Equity-Manager leichte Verluste verbuchen, weil die asiatischen Börsen mehrheitlich im Minus waren. Uneinheitlich ist das Bild bei den Arbitra-

ge-Strategien: Einige Manager konnten anfangs Mai durch den Aufbau von Short-Positionen von sinkenden Bondmärkten profitieren. Convertible-Arbitrage-Manager mussten grössere Verluste in Kauf nehmen, weil sich die Spreads ausweiteten und die Convertibles aufgrund der Zinslängste an Wert verloren. Die Merger Arbitrage-Manager waren wenig erfolgreich, weil die Aktivitäten auf dem Markt für Unternehmensübernahmen und Fusionen sehr bescheiden waren. Die Märkte waren im Mai trendlos; dies war vor allem der Grund, warum Global Macro-Manager und Managed-Futures-Manager (CTAs) ein extrem schwieriges Umfeld hatten, was auch zu Verlusten führte.

Die Manager-Selektion ist der Erfolgsfaktor Nr. 1 in der Hedge-Fund-Industrie. Die Fähigkeiten der Manager, mit den hohen Volatilitäten umzugehen, waren im Monat Mai 2004 entscheidend. Nicht alle Manager haben diese Fähigkeiten in diesem ausserordentlichen Monat bewiesen, was aufgrund der unterschiedlichen Resultate der Manager innerhalb der gleichen Strategie zu beobachten ist.

Die Zielfonds im VP Bank Alternative Fixed Income und VP Bank Alternative Equity konnten sich dem allgemeinen Trend teilweise

entziehen. Von den insgesamt 26 Managern im Portfolio des VP Bank Alternative Fixed Income verzeichneten 11 Manager Monatsgewinne (+0.37 % bis +1.52 %), während die restlichen 15 Manager Monatsverluste (-0.04 % bis -2.59 %) lieferten. Beim VP Bank Alternative Equity konnten 10 der 25 Manager Monatsgewinne ausweisen (+0.1 % bis +1.38 %), während die restlichen 15 Manager Monatsverluste (-0.01 % bis -4.38 %) lieferten. Weitere Details über die VP Bank-Alternative-Hedge-Fund-Produkte sind im Internet unter www.vpbank.com verfügbar.

Verfasser: Adrian Morger, Fundmanager Alternative Anlagen, IFOS Internationale Fonds Service AG

Die alleinige inhaltliche Verantwortung für diesen Beitrag liegt beim Verfasser.

ANZEIGE
FRSCO
Fresco Index Shares
Fund Infoline +41-44-235 36 36
Nettoinventarwert per 19.7.2004
FRESCO SMI CHF 55.05
Zahlstelle und Vertreter: Liechtensteinische Landesbank AG Städtle 44, 9490 Vaduz

ANZEIGE
BN & Partner Renten EUR
Obligationenfonds
Preis vom 20.7.2004
Inventarwert* EUR 50.99
** Ausgabekommission
Zahlstelle in Liechtenstein
LGT Bank in Liechtenstein
Herrengasse 12
FL-9490 Vaduz

ANZEIGE
Union Investment
Nettoinventarwerte vom Montag in Euro
EuroAction: Emerging 48.98
EuroAction: Mid Cap 108.60
UniDynamicFonds: Europa A 34.64
UniDynamicFonds: Europa-net-A 21.95
UniDynamicFonds: Global A 21.07
UniDynamicFonds: Global-net-A 14.06
UniEM Fernost 545.11
UniEM Osteuropa 1269.24
UniEuropa 1055.52
UniEuropa-net 36.82
UniEuroSTOXX 50 A 36.01
UniEuroSTOXX 50-net-A 30.54
UniGlobal 79.51
UniGlobal-net 49.85
UniGlobal Titans 50 A 25.64
UniGlobal Titans 50-net-A 26.37
UniMid&SmallCaps: Europa T 18.51
UniMid&SmallCaps: Europa-net-T 20.84
UniSector: BasicIndustries A 46.12
UniSector: BioPharma A 39.58
UniSector: ConsumerGoods A 45.47
UniSector: Finance A 40.45
UniSector: GenTech A 31.08
UniSector: HighTech A 26.87
UniSector: Internet A 18.69
UniSector: MultiMedia A 15.84
UniSector: NatureTech A 32.08
Uni21: Jahrhundert-net-A 15.61

ANZEIGE
UNICO
UNICO i-tracker MSCI World 8.74
UNICO i-tracker MSCI Europe 78.71
UNICO i-tracker DAX 30 36.73
UNICO i-tracker S&P 500 9.13
UNICO i-tracker Nasdaq-100 11.19
Vertreter
Union Investment (Schweiz) AG
Talacker 42, 8001 Zürich
Tel. +41 44 225 63 00 www.union-investment.ch
Zahlstelle im Fürstentum Liechtenstein
Volksbank AG, Heiligkreuz 42, 0490 Vaduz
Tel. +423 239 04 04 www.volksbank.li

Zahlstelle und Vertreter: Liechtensteinische Landesbank Aktiengesellschaft, Städtle 44, 9490 Vaduz
Tageskurse per 19.7.2004
UBS Fund Infoline +41-44-235 36 36
Table with columns: Valoren-Fondsname, Währung, Nettoinventarwert, Valoren-Fondsname, Währung, Nettoinventarwert, Valoren-Fondsname, Währung, Nettoinventarwert. Includes sections for Anlagestrategiefonds, Geldmarktfonds, Aktienfonds, and Obligationenfonds.